



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie
leben!

Demokratie leben!



Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit

UMGANG MIT RECHTSRADIKALISMUS VOR ORT

Mittwoch | 17.01.2018 | 10:00 – 11:30 Uhr



Rechtsradikalismus/Rechtsextremismus?

Definition

- seit den 70er Jahren wird v.a. der Begriff **Rechtsextremismus** verwendet. **Rechtsradikalismus** vertritt danach radikale rechte Positionen – aber noch innerhalb des demokratischen Spektrums.
- wesentliche Kennzeichen des **Rechtsextremismus**:
übersteigter Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit, Antisemitismus, GMF, autoritär-konservatives, hierarchisches Familien- und Gesellschaftsbild, **Ablehnung der Demokratie/des Grundgesetzes**.
- mögliche Ursachen für Anfälligkeit: **Modernisierungsdruck** und **Individualisierung** der Gesellschaft („Modernisierungsverlierer_innen“)



Rechtspopulismus

Der Rechtspopulismus

- ist keine geschlossenen **Ideologie** (wie z.B. Rechtsextremismus);
- betont die **scharfe Trennlinie** zw. dem „**WIR**“ („die schweigende Mehrheit“, „das Volk“) und den **politischen Eliten** („die herrschende Minderheit“, „das korrupte System“);
- bedient sich aus dem **rechtsextremen Repertoire** (v.a. Islamphobie, Anti-Liberalismus) und setzt nach Bedarf eigene Schwerpunkte: z.B. EU-Feindlichkeit, Geflüchtete, „political correctness“;
- lehnt Demokratie nicht grundsätzlich ab, sondern inszeniert sich als **Retter der wahren Demokratie**.



Rechtsextremismus

Ausdrucksweisen, Organisationsgrad und Ideologiedichte rechtsextremer Orientierung

Kriterien zur Unterscheidung



Protagonist_in	Weltbild und deren Quelle	Einbindung	Funktion/Verhalten	Diskussionsverhalten
<i>Kader</i>	<ul style="list-style-type: none"> geschlossenes und vollständiges rechtsextremes Weltbild in sich (fast) widerspruchsfrei ideologische Argumentation langjährige Sozialisation und Karriere in rechtsextremen Szenen und Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> steht im Zentrum rechtsextremer Strukturen meist überregional, teilw. auch international vernetzt bewegt sich (fast) ausschließlich in rechtsextremen Zusammenhängen 	<ul style="list-style-type: none"> Funktionär_in/Führungskraft Entwicklung von Strategien, Aufbau und Organisation von Strukturen Vernetzung Regelmäßige_r Redner_in Vortragsreisende Autor_in Anmelder_in 	<ul style="list-style-type: none"> strategisch-taktisches Verhalten geschulte Argumentation
<i>Aktivist_in</i>	<ul style="list-style-type: none"> geschlossenes rechtsextremes Weltbild ideologisch fundierte Argumentation Sozialisation in rechtsextremen Szenen und Strukturen Teilnahme an Schulungen 	<ul style="list-style-type: none"> ist Teil rechtsextremer Strukturen meist überregional vernetzt Großteil des Lebensvollzugs in rechtsextremen Szenen und Erlebniswelten 	<ul style="list-style-type: none"> Basis des aktionsorientierten Rechtsextremismus regelmäßige aktive Teilnahme an rechtsextremen Veranstaltungen tragende Rolle in rechtsextremen Veranstaltungen (Mobilisierung, Schutz, Vorbereitung von Transparenten und Propaganda) gewaltbereit/-tätig Bindeglied zu Mitläufer_innen und Sympathisant_innen 	<ul style="list-style-type: none"> strategisch-taktisches Verhalten
<i>Mitläufer_in</i>	<ul style="list-style-type: none"> rechtsextrem orientiertes Weltbild rechtsextreme Parolen und Ideologiefragmente, z.T. widersprüchliche Argumentation, zudem nicht auf alle Lebensbereiche angewandt Konsum rechtsextremer Medien und Angebote (hauptsächlich Musik, Kleidung, Internet) 	<ul style="list-style-type: none"> tritt hauptsächlich in kulturellen rechtsextremen Erlebniswelten auf eingebunden in rechtsextrem-orientierte Zusammenhänge oder Cliquen 	<ul style="list-style-type: none"> Basis der rechtsextremen Erlebniswelten erlebnisorientierte Aktivitäten auch illegale/gewalttätige Aktionen vereinzelt Teilnahme an politischen Aktionsformen, ggf. persönlicher Kontakt zu Aktivist_innen äußerlich wahrnehmbare Identifikation (Lifestyle) 	<ul style="list-style-type: none"> Suche nach Orientierung eher offenes Diskussionsverhalten
<i>Sympathisant_in</i>	<ul style="list-style-type: none"> »rechts«-orientiertes Weltbild vertritt Stereotype und Vorurteile, vereinzelt Slogans aus der rechtsextremen Szene vereinzelt Konsum rechtsextremer Angebote 	<ul style="list-style-type: none"> hält sich in gemischten und in rechtsextrem-orientierten Cliquen auf vereinzelt Anbindung an rechtsextreme Erlebniswelten 	<ul style="list-style-type: none"> passiver Konsum (Musik, Chat-Rooms etc.) äußerlich wahrnehmbare Identifikation (Lifestyle) keine Teilnahme an politischen Aktivitäten 	<ul style="list-style-type: none"> offenes Diskussionsverhalten



Herausforderungen im Themenfeld Rechtsextremismus

Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen

- Handlungsoptionen:
 - **sichtbar** machen;
 - **Grenzsetzung**;
 - **Trainings** zum Umgang mit Rechtsextremismus
 - ...
- Aktivitäten gegen Alltagsrassismus und Fremdenfeindlichkeit:
 - **Interkulturelles** Lernen und **interreligiöser** Austausch;
 - **Dekonstruktion** von Vorurteilen
 - ...



Herausforderungen im Themenfeld Rechtsextremismus

Mögliche Präventive Maßnahmen

- Demokratiestärkung:
 - **Erlebbarkeit** von Demokratie;
 - Vermittlung und Stärkung von **gesellschaftlichen Werten** und von **Toleranz**.
- Sensibilisierung für die Situation von Geflüchteten:
 - **Empathie** fördern;
 - **Empowerment**;
 - Vermittlung der Bedeutung von **Grundrechten**.



Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Kernziele des Bundesprogramms:

- **Demokratie und Vielfalt** fördern und stärken.
- **Radikalisierungen** und **Polarisierungen in der Gesellschaft** entgegenreten.
- Prävention von:
 - Rechtsextremismus;
 - islamistischen Extremismus;
 - linker Militanz;
 - weiteren Formen Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF).



Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Arbeitsweise des Bundesprogramms:

- **Präventiv-pädagogisches Handeln;**
- **Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements;**
- **Förderung demokratischen Verhaltens in einer vielfältigen Gesellschaft;**
- **Entwicklung zielgerichteter Präventionsstrategien gegen Radikalisierungen.**



Bundesprogramm „Demokratie leben!“

- Förderung von **Vereinen, Projekten und Initiativen auf kommunaler, Landes- und Bundesebene**
- **Zielgruppen :**
 - Kinder und Jugendliche;
 - deren Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen;
 - alle in der Jugendhilfe Tätige;
 - Multiplikatorinnen und Multiplikatoren;
 - staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure.



Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Das **Bundesprogramm** will vor allem

- **demokratisches Verhalten** in einer vielfältigen Gesellschaft fördern;
- **zivilgesellschaftliches Engagement** sowie dessen Strukturen und Potentiale stärken;
- die Entwicklung lokal angepasster/flexibler **Präventionsstrategien** voranbringen;
- den **Dialog mit Gefährdeten** suchen.



Partnerschaft für Demokratie (Pfd)



- Unterstützung von **265** Städten, Gemeinden und Landkreisen.
- Stärkung der **Zusammenarbeit** aller staatlichen und demokratischen nicht-staatlichen Organisationen und Institutionen.
- Förderung von
 - Koordinierungs- und Fachstellen;
 - Aktions- und Initiativfonds;
 - Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit sowie Coaching;
 - Jugendpartizipation.
- Über **2800 Einzelmaßnahmen** 2016.



PfD – Klima der Bedrohung

Keine Entwarnung

- 83% der PfD melden mindestens eine Form der **Anfeindung** zurück.
- Anfeindungen gegenüber **zivilgesellschaftlich Engagierten** (61%);
- Anfeindungen gegenüber **Geflüchteten** (74%), **Politiker_innen**, **Verwaltungsmitarbeiter_innen** (42%);
- auch **Koordinator_innen** sind nach wie vor von Übergriffen betroffen: in 2015/2016 waren 25 Personen Opfer, in 2016/2017 38 Koordinator_innen;
- 22 **Koordinator_innen** sind erstmalig betroffen.



PfD – Klima der Bedrohung

Öffentlich wahrnehmbare Akteure

- in 75% der Fördergebiete sind **rechte Organisationen und/oder rechtsextreme Gruppierungen** öffentlich wahrnehmbar aktiv;
- in 73% der Fördergebiete sind mit **populistischen Positionen sympathisierende Personen** öffentlich wahrnehmbar aktiv;
- in 54% der Fördergebiete sind **rechtspopulistische Gruppierungen und/oder Organisationen** öffentlich wahrnehmbar aktiv.



„Demokratie leben!“ – Erfolgsfaktoren

Thesen

- Rechtsextremen Argumenten muss dort etwas **entgegengesetzt** werden, wo rechtsextrem argumentiert wird.
- **Bürger_innen** sollten deshalb die **zentrale Zielgruppe** von Projekten gegen Rechtsextremismus sein.
- Wichtige Themen von Projekten, die sich an eine breite Öffentlichkeit wenden, sind **Demokratiestärkung** und **Zusammenleben in der Einwanderungsgesellschaft**.
- Die Umsetzung der Projekte erfordert **Kreativität** und einen **langen Atem**.



„Demokratie leben!“ – Erfolgsfaktoren

- gute **Kenntnis** der relevanten **Problemlagen**;
- Engagement **zivilgesellschaftlicher Akteure**;
- **gemeinsames** Handeln vieler **unterschiedlicher Akteure**;
- **Unterstützung** durch **politische** Akteure;
- **Kooperationskultur** zwischen Verwaltung und Zivilgesellschaft;
- **Netzwerkbildung** mit einer **fachlich profilierten Koordinierungsstelle** als Organisationseinheit;
- qualifizierte **Öffentlichkeitsarbeit**.



„Demokratie leben!“ – Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist sehr stark von **zivilgesellschaftlicher Aktivierung** und einer **Verankerung der Themenstellungen** in kommunale Konzepte/Leitbilder abhängig:

- **Netzwerke** pflegen, **Kooperationen** etablieren;
- **Bürgerbündnisse** ermuntern;
- **Wissenstransfer in die Verwaltung** bzw. an relevante verankerte Akteure sicherstellen
- Leuchtturmprojekte absichern;
- Träger vor Ort aktivieren, **an den Themen dranzubleiben**;
- **Fördertöpfe** bereitstellen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Weitere Infos unter: www.demokratie-leben.de